Ressort: Politik

Thierse kritisiert Wartezeiten bei Stasi-Unterlagenbehörde

Berlin, 13.03.2013, 10:49 Uhr

GDN - Der Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse (SPD) hat die zunehmenden Wartezeiten in der Stasi-Unterlagenbehörde kritisiert. "Die langen Wartezeiten sind kritikwürdig", sagte er dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Mittwochausgabe) und fügte mit Blick auf den Behörden-Leiter hinzu: "Roland Jahn sollte sein Personal so einsetzen, dass sich das ändert. Schließlich ist es die Hauptaufgabe der Behörde, die Stasi-Akten den Betroffenen, den Opfern zugänglich zu machen."

Thierse erklärte weiter: "Wir brauchen zudem eine ernsthafte Debatte darüber, wie die verschiedenen Aufgaben der Behörde - Akteneinsicht, politische Bildung, Forschung - in Zukunft erfüllt werden sollen. Die Tabuisierung des Themas, die Verweigerung dieser Diskussion durch die schwarz-gelbe Koalition schadet der Aufklärungsarbeit." Union und FDP hatten vereinbart, über die Zukunft der Behörde in dieser Legislaturperiode beraten zu wollen, sich aber nicht daran gehalten. Jahn hatte am Dienstag bei einer Pressekonferenz eingeräumt, dass es derzeit bis zu zweieinhalb Jahre dauern kann, bis Bürger Antwort auf ihre Anträge auf Akteneinsicht erhalten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9761/thierse-kritisiert-wartezeiten-bei-stasi-unterlagenbehoerde.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619